

Stichtag: 18.09.2020

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

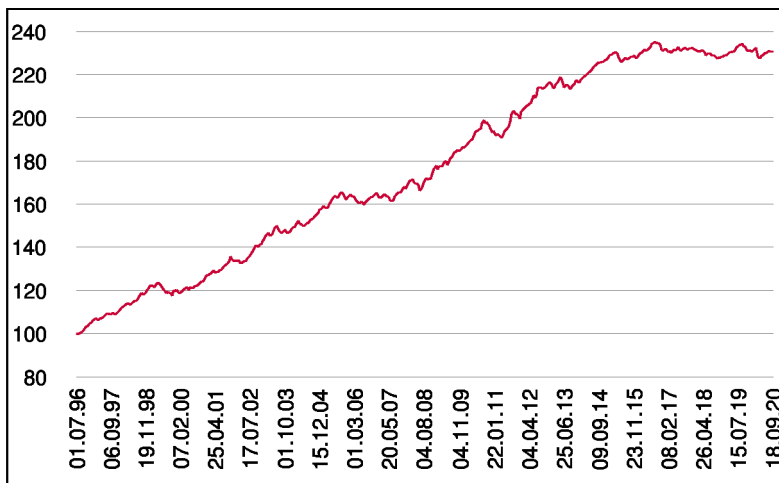
Rentenfonds

1 / 2

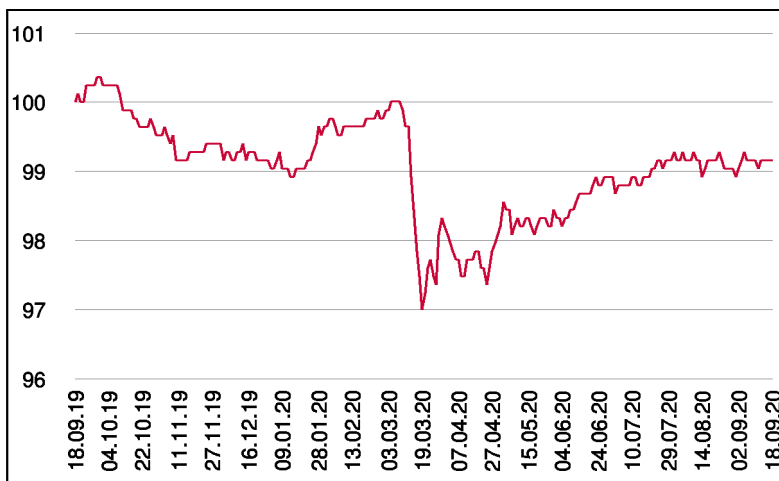
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Europa Bond-Mix investiert in Anleihen und geldmarktnahen Anlagen, wobei der Schwerpunkt der Investitionen auf Euroland-Anleihen gelegt wird. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen sowie Bank- und Unternehmensanleihen von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Laufzeiten investiert. Andere europäische Währungen (z.B. Pfund) können untergewichtet beigemischt werden.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000986344
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.1996
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	921349

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
Ausschüttung	0,0200 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	8,25 EUR
Rücknahmepreis	8,25 EUR
Fondsvermögen in Mio	62,20 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,16
Ø Mod. Duration (%)	4,17
Ø Rendite (%)	-0,34
Ø Kupon (%)	1,88
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,33

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,00%
1 Jahr	-0,84%
3 Jahre p.a.	-0,16%
5 Jahre p.a.	0,33%
10 Jahre p.a.	1,61%
seit Fondsbeginn p.a.	3,51%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

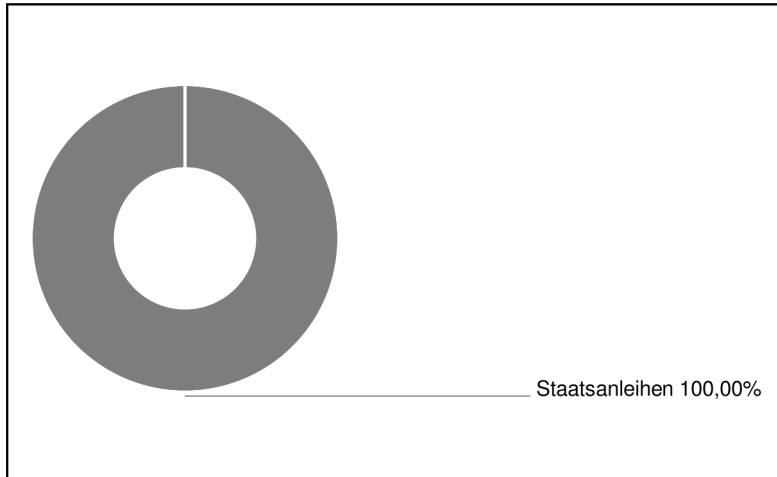
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

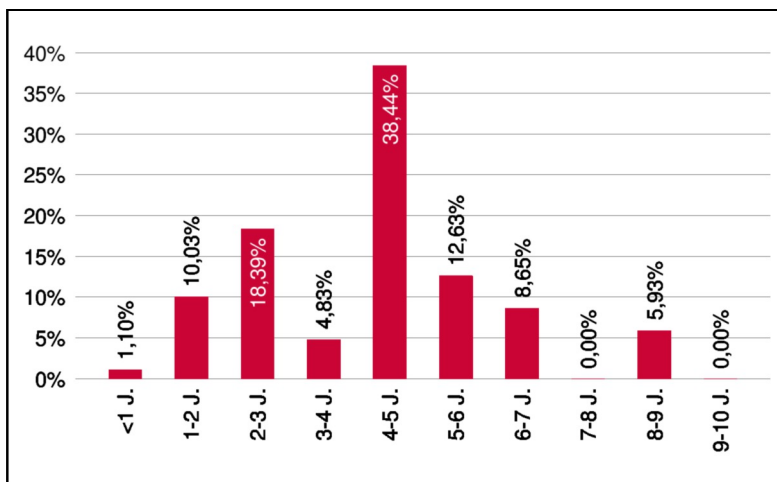
Rentenfonds

2 / 2

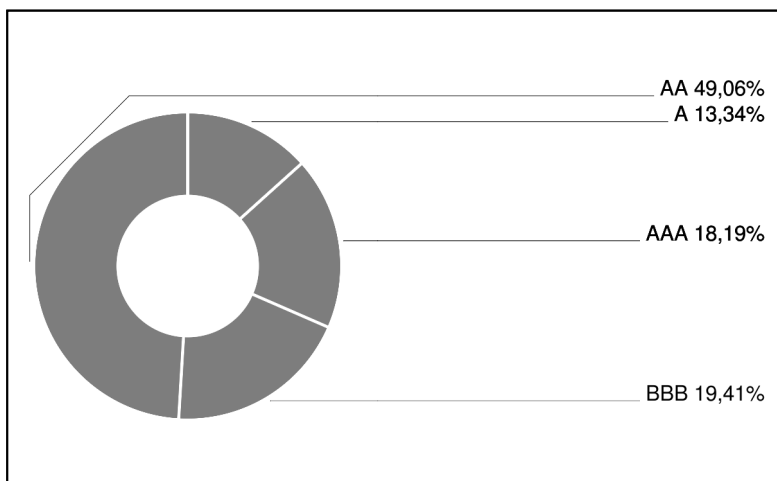
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat August waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie an den internationalen Märkten deutlich verhaltener, was sich auch in der rückläufigen Marktunsicherheit zeigte. In Europa hat die wirtschaftliche Aktivität wieder zugenommen, neuerliche Infektionssteigerungen verzögerten allerdings diese Entwicklung und auch in den USA verlief die Erholung nicht mehr ganz so dynamisch. Die amerikanische Notenbank Fed wechselte auf eine deutlich flexiblere Handhabung ihres Inflationsziels und bewegt sich langfristig auf eine lockere Geldpolitik zu, das auch den geldpolitischen Vorteil des USD gegenüber anderen Währungen minderte. Die amerikanischen Rentenmärkten reagierten auf diese Ankündigung mit einer leichten Versteilerung am langen Ende der Zinskurve. In dem Umfeld ultralockerer Geld- und Fiskalpolitik konnte Gold weiterhin profitieren, welches einen abermaligen historischen Höchststand von deutlich über USD 2.000 erreichte.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe fiel im Juli von -0,46 % auf -0,53 %. Das Hauptaugenmerk der Anleiheveranlagung liegt auf europäischen Staats- und Unternehmensanleihen.

per September 2020

Emittenten

Frankreich, Republik	16,08%
Belgien, Königreich	14,78%
Österreich, Republik	13,15%
Irland, Republik	11,97%
Italien, Republik	10,11%
Niederlande, Königreich der	9,57%
Spanien, Königreich	7,31%
Deutschland, Bundesrepublik	6,75%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.